

# Neues zu «Wier ggügge de...»

Im Juni startet eine neue Zusammenarbeit von Wier Seisler und der Deutschfreiburger Arbeitsgemeinschaft (DFAG). Vier Autoren schreiben Geschichten zu einem Stichwort.

Zum vorgegebenen Thema «Wir ggügge de...» entwickeln die vier Deutschfreiburger Autorinnen und Autoren Hildegard Emmenegger Riedo, Angelia Maria Schwaller, Rita Zumwald und Ueli Johner-Etter Texte. Am 27. Juni tragen sie diese dann in Tafers öffentlich vor.

Laut DFAG-Präsident und Moderator Martin Tschopp will die Arbeitsgemeinschaft so die deutsche Sprache fördern. Die Idee «Vo Gschücht zü Gschücht» wird möglichst zweimal pro Jahr umgesetzt – jeweils mit einem anderen Begriff. *chs*



DFAG-Vorstandsmitglieder mit Präsident und Moderator Martin Tschopp (r.). Bild chs

Wier Seisler  
April - Juni 2013

Auslandsenslerinnen  
berichten aus der Welt. → 2

Sensler Sagen an der  
Museumsnacht im Mai. → 3

Breites Kulturprogramm  
von «Wier Seisler». → 4

## Senslerdeutsch boomt richtig

*Liebe Gäste, liebe Interessierte*

So ein Boom, wie ihn das Senslerdeutsche momentan erlebt... das macht schon fast Angst. Vielleicht wird unser Dialekt schon bald zur Nationalsprache gekürt?

Keine Bange, wir bleiben auf dem Boden. Aber in einer globalisierten Welt wird die Heimsprache wichtiger – in der deutschen Schweiz boomen Dialekte. Die Leute heben Randmundarten wie

das Senslerdeutsche lobend hervor.

Diese Chance können wir nutzen. Es ist toll und hilft, wenn wir mit Stolz unseren Dialekt hinaus tragen. Niemandem fällt ein Zacken aus der Krone, wenn er/sie mal einen Satz oder ein Wort



wiederholen muss. Das geschieht allen, auch wenn sie daheim reden. Wer spricht, muss auf Missverständnisse gefasst sein.

Klar, wer in Zürich Wortexoten wie *Pärisou*, *Fageta* oder *kane* braucht, fördert Missverständnisse. Wichtiger erscheint mir darum die Sensler Lautung und Betonung. An der kennt man die Sensler sofort – und versteht sich trotzdem.

*Christian Schmutz, Präs. Kulturverein*

**PARA TRAVEL**  
une impression durable  
ein bleibender Eindruck  
Freiburg / Fribourg  
026 321 21 66

Mit Unterstützung der



**aXalta**  
Treuhand AG



GEMEINDE TAFERS ... natürlich!

**GAUCH**  
Cave des Rochers  
Aus Freude am Geniessen

Vielen Dank all unseren Sponsoren und Gönnern. Infos zu allen: [www.wierseisler.ch/254/Sponsoren](http://www.wierseisler.ch/254/Sponsoren)

# Senslerinnen in der Ferne

Klar, auch «Wier Seisler» entdecken die Welt und lernen aus den vielen Begegnungen. Regelmässig sollen darum künftig ausgewanderte Sensler zu Wort kommen und Bilder zeigen.

Marie-Anne Pinheiro-Fankhauser ist ehemalige Leiterin des Sensler Museums (2001-09). Sie war in den letzten drei Jahren in Brasilien als Leiterin des schweizerischen Kulturzentrums in Nova Friburgo tätig. Nun kehrt sie heim und zieht bei Wier Seisler Bilanz.



Winterstimmung mit Auslandsenslerin Sabine Herren und ihren Schlittenhunden in Nordschweden. Bild Ralph Ganzhorn

## Auslandsensler?

Ausgewanderte und weltreisende Senslerinnen und Sensler sollen mit ihren Abenteuern regelmässig an Sensler Abenden berichten können. Wer hat Kontakte von Senslern im Ausland? Infos: [kultur@wierseisler.ch](mailto:kultur@wierseisler.ch)

Sabine Herren kommt ursprünglich aus Bärfishen. Seit sechs Jahren lebt und arbeitet sie mit ihren eigenen Schlittenhunden in Kiruna (Swe), ca. 300 Kilometer über dem Polarkreis. Im Sommer lebt und arbeitet sie jeweils zwei

bis fünf Monate im Schattenhalb bei Falli Hölli.

Die beiden bringen Multimedia-Material mit und bereichten Moderator Robert Stritt von ihren spannenden Erlebnissen. *chs*  
16. Mai, 20 Uhr; Eintritt frei.

## Schieler-Brot seit 137 Jahren

Die Bäckerei Schieler hat der Zeit getrotzt. Der Familienbetrieb steht in der 4. Generation – und die 5. steht bereit.

«Wir leben von den Senslern und sehen das Regionale als Chance», sagt Anneliese Schieler, die seit 1976 mit ihrem Mann Hans-Peter im Familienbetrieb arbeitet. 1985 haben sie von Raymond Schieler Bäckerei und Laden übernommen. Der Betrieb wurde 1876 vom eingewanderten Deutschen Andreas Schieler in Düdingen und der Ameismühle gegründet. Heute arbeiten in Volg und Bäckerei neun Angestellte und vier Auszubildende. Darunter sind drei der fünf Schieler-Kinder.

**Mehr Sandwich und Canapé**  
Der Hauptumsatz geht im Laden. Abnehmer von (preisgekrönten) Backwaren sind auch Altersheim, Spital und Wirtshäuser – darunter auch der Gasthof St. Martin.

Und was hat besonders geändert? «Die Essgewohnheiten», sagt Anneliese Schieler. «Die Brote werden kleiner. Die Menge Sandwich und Canapés nimmt zu. Gefragt ist alles, was direkt von der Hand in den Mund geht.» *chs*

## «Zeig dich!» Wieder Sensler Talente auf der Bühne

Ein Renner im Programm 2012 waren die beiden Nachwuchsabende «Zeig dich!». Junge Sensler bewiesen da ihr vielfältiges Bühnentalent.

Am 18. April ist es wieder soweit! Kreative, talentierte oder schräge Sensler Nachwuchs-Bühnenkünstler bekommen zum 3. Mal die Möglichkeit, sich und ihre Talente zu präsentieren. Es kann Gesang, Instrumentalmusik, Rap, Jodel, Tanz, Pantomime, Akrobatik, Kabarett, Slam Poetry, Sketch, Witz, eigener Text und Gedicht sein. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Vielleicht jongliert einer mit Fussbällen? Solche Plattformen für Junge sind eines der Ziele von «Wier



Wohl wieder mit Lauro & Gebrüder Grimm. Bild Géraldine

Seisler». Im Februar haben mit «Lauro & die Gebrüder Grimm» erstmals eine Nachwuchsband Platz an einem Sensler Aabe erhalten. Moderieren wird wieder Rapper Saymen. *chs*  
18. April, 20 Uhr; Eintritt 10 Fr.

## 13'412 www-Besuche im 2012

Die Homepage wierseisler.ch war bereits im ersten Jahr ausserordentlich nützlich. Die Statistik zeigt über 13'400 Besuche. 61,14% kamen direkt auf wierseisler.ch, 31,15% via Google, 2,12% via Facebookseite von Wier Seisler. Neben den aktuellen

Mittags- und Abendmenüs und den kulturellen Veranstaltungen sind auch die News und die Fotos der vergangenen Anlässe sehr beliebt. Verlinkt sind auch die kulturellen und touristischen Angebote in der Region sowie Infos zu Senslerdeutsch. *chs*

## Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

### Goldensponsoren:

Para Travel, Freiburg  
Gemeinde Tafers

### Silbersponsoren:

Axalta Treuhand AG, Düdingen  
Cave des Rochers, Düdingen

### Bronzensponsoren:

Freib. Kantonalbank, Tafers  
TR Management, Tafers  
Renobau Zahno, Heitenried  
Ackermann AG, Düdingen  
Bouley-Web, Guschelmuth  
Dt-Freib. Heimatkundeverein  
Dt-Freib. Arbeitsgemeinschaft

## Programmiert

### Starkoch Alain Bächler kocht sein Sensler Menü

Alain Bächler kocht seit zehn Jahren im Rest. des Trois Tours in Bürglen auf höchstem Niveau. Er ist aber mit beiden Füßen auf dem Boden geblieben und hat seine Sensler Wurzeln nie verloren. Geniessen Sie an Auffahrt ein Überraschungsmenü mit Infos von und mit dem Düdingen Alain Bächler. *is*



Do., 9. Mai, 19 Uhr; 69 Fr.

### Christian Schneuwly und Filmerin Belinda Sallin

Am 4. April zu Gast bei «Wier Seisler wiis wüsse» und Karin Aebischer: Belinda Sallin, DOK-Filmerin und ehemalige Rundschau-Leiterin, sowie Christian Schneuwly, Fussballprofi bei den Berner Young Boys. *ak*

4. April, 20 Uhr; Eintritt frei.

## Wie die Alten (früher) sangen...

Die Sensler sind nicht direkt, sondern echte Spezialisten in verblüffenden Umschreibungen, z. B.:

«Är het im Wäutschen obe as ùneelichs Chinn ufgläase» oder «I mues nùme d Faschta ùf Wienachte vorvürlege» (er hat Diabetes...).

# Sagennacht im Museum

Die 5. Ausgabe der Freiburger Nacht der Museen steht unter dem Motto «Illusion – wahr oder nicht?». Das Sensler Museum schaut dabei auf die Sensler Sagenwelt.

Was wäre beim Thema «Illusion» naheliegender, als am 25. Mai die Nachtschwärmer in Tafers in die geheimnisvolle Welt der Sensler

*«Exklusiv für die frankophonen Besucher wird eine neuübersetzte Sage vorgetragen.»*

Franziska Werlen, Museumsleiterin

Sagen zu entführen? Szenische Lesungen für Kinder und Erwachsene lassen Hutätä, Ankehäx und andere Figuren aus der Sensler Sagenwelt aufleben.

**Persönliche Sagerinnerungen**  
Exklusiv für die frankophonen Besucher wird eine neuübersetzte



**Szene aus der Museumsnacht 2012, als zum Thema «Spielen» eine grosse Kegelbahn installiert wurde. Bild zvg**

Sage vorgetragen. Im Kinder-Atelier stellen sich die Kinder ihr persönliches Erinnerungs-Sagenheft zusammen: Mit Fotografien, Malereien, Collagen!  
Die Geschichte der Überlieferung der Sensler Sagen ist Thema in einem Vortrag und natürlich gibts, wie jedes Jahr, Sensler Spezialitäten in unserem Bistro.

Regelmässige Busverbindungen ermöglichen es Besucherinnen und Besuchern unabhängig vom Auto von Tafers in die Stadt und zurück zu gelangen. Insgesamt 15 Museen zwischen Tafers und Granges-Paccot machen mit. *fw*  
*Mehr Infos auf [www.ndm-fribourg.ch](http://www.ndm-fribourg.ch). Tickets für die Museumsnacht gibts ab Mai in allen teilnehmenden Museen.*

## Chränzlitracht war nicht immer gleich

Das Wort «Tracht» löst viele Assoziationen aus: althergebracht, traditionell, regional, volksnah, unveränderlich. Dabei war jede Tracht den Strömungen der Zeit unterworfen – auch die Chränzlitracht.

Die Geschichte der Sensler Chränzlitracht reicht bis in die frühe Neuzeit zurück. All die unterschiedlichen Elemente der heutigen Tracht zeigen, dass sie sich jeweils den Modeströmungen angepasst hat.

**Mit roten Tschööpli**  
Klassisches Beispiel ist die blaue Halskrause, die im 16. und 17. Jahrhundert in ganz Europa



Mode gewesen ist. Dass sie sich immer verändert hat, beweisen Bilder, die zeigen, dass Chränzlitracht nicht gleich Chränzlitracht ist. Auf dieser Postkarte (um 1915) sehen wir eine Chränzlitochter in für uns ungewohntem rotem Tschööpli. Dieses ist nicht über Hemd und Mieder, sondern als Unterjacke getragen worden. Auch Trachten verändern sich und das ist gut so. Nur was mit der Zeit geht, kann auf die Dauer überleben. *fw*  
*Seisler Aabe zur Chränzlitracht: Do., 30. Mai, 18.30 Uhr; Eintritt frei.*

**Bild: Postkarten-Chränzlitracht von ca. 1915. Bild zvg**

## Apéro-Möglichkeiten im Sensler Museum

Schon seit einiger Zeit kann man die Räume des ehemaligen Sigristenhauses für private Anlässe mieten.

Immer unter der Voraussetzung der Respektierung der Haus- und Museumsregeln sind den Wünschen der Gäste kaum kulinarische Grenzen gesetzt.

Von einem einfachen Apéro mit Gebäck und Wein bis zu einem Kundenanlass mit thematischer Führung sowie Spezialitätenbuffets: Die Verantwortlichen sind bemüht, Ihrem persönlichen Fest den passenden Rahmen zu bieten. *fw*  
**Infos: [www.senslermuseum.ch](http://www.senslermuseum.ch)**



## Programmiert Verbindung Open-Air Kino – Seisler Aabe

Der bekannte Sensler Jazzmusiker Stefan Aaby begleitet einen Stummfilm live auf dem Piano (Sa., 15.6. um 21.30 Uhr). Ein Seisler Aabe auf dem Platz vor dem Museum – vor dem Film gespickt mit Informationen und Tönen des Künstlers (ca. 20.30 Uhr). Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Ab 20 Uhr gibts im Bistro Getränke, Snacks, Kuchen und Kaffee. *chs*

## Welches ist Ihr Lieblingsobjekt?

In der neuen Dauerausstellung, die am 1. September eröffnet wird, werden andere Objekte zu sehen sein. Aber nicht nur. Nicht alle Sammlungsstücke verlassen das Sensler Museum: Was wäre es ohne Chränzlitracht? Welches ist ihr liebstes Stück im Museum? Was darf ihrer Meinung nach auch ab Herbst nicht fehlen? Und wieso? Schreiben sie uns! Die meistgenannten Objekte werden auf der Webpage des Museums und in der Hauszeitung 03/13 veröffentlicht und, wer weiss, im Herbst auf neue Art im Sensler Museum zu sehen sein. *fw*  
*Eingabe: [leitung@senslermuseum.ch](mailto:leitung@senslermuseum.ch), Sensler Museum, Kirchweg 2, Tafers.*

## Apropos Museumsteam

Die aktuell 9 Stiftungsräte der Stiftung Sensler Museum erfüllen Aufgaben, die durch eine Ressortaufteilung bestimmt sind. Verantwortlich für die Ressorts «Rechnungswesen und Personal» ist Paul «Bobby» Oberson. Seit Jahrzehnten! Rechnungen bezahlen, Löhne und Beiträge berechnen, Abrechnungen erledigen, Budgets aufstellen, Finanzen kontrollieren, und und und. Vieles geht durch Bobbys Hände! Nicht zu unterschätzen sind die vielen Kleinigkeiten die geschwind erledigt werden können, wenn man sich im Büro trifft. *fw*

**Lieblingswort von Bobby: *chüm-lig à woomäü.* Franziskas Lieblingswort von Bobby: *ggluppiert.***



# Kulturprogramm Wier Seisler

April bis Juni 2013



**Do. 4.4.2013, 19 Uhr**

Basler Vers., Hans Jungo, präsentiert

## Seisler Aabe

Wier Seisler wiis wüsse

Talk mit DOK-Reporterin Belinda Sallin und Fussballer Christian Schneuwly

FN-Redaktorin Karin Aebischer bringt Sensler Promis zum Erzählen über sich und das Senseland. Heute zu Gast: Belinda Sallin, DOK-Filmerin und ehemalige Rundschau-Leiterin, sowie Christian Schneuwly, Mittelfeldspieler bei den Berner Young Boys.



**Do. 16.5.2013, 20 Uhr**

## Seisler Aabe

Geschter, hüt ù moor

Auslandsensler erzählen von der grossen, weiten Welt

Sabine Herren lebt seit sechs Jahren mit Schlittenhunden in schwedisch Lappland und Marie-Anne Pinheiro ist nach drei Jahren zurück aus Nova Friburgo (Bra). Sie zeigen den Daheimgebliebenen Bilder von ihren Erlebnissen und erzählen, was sie lernen und heimbringen.



**Do. 18.4.2013, 20 Uhr, 10 Fr.**

## Seisler Aabe

Wier Seisler hii Talent

3. «Zeig dich!» – die Plattform für Nachwuchskünstler

Ein Renner im Programm 2012 waren die beiden Nachwuchsabende «Zeig dich!». Junge Sensler Bühnenkünstler bewiesen ihr vielfältiges Talent. Solche Plattformen sind eines der Ziele von «Wier Seisler». Wer ist interessiert an einem Auftritt?



**Sa. 18.5.2013, 20 Uhr**

## Spezialanlass

Wier Seisler ù schwarza Humor

DVD-Abend mit den Monty Python's

Die Männer der britischen Komikergruppe Monty Python's sind legendär. Was sie den 1970er Jahren erfunden haben, hat den TV-Humor geprägt. Wie im Vorjahr: Auf der Homepage von Wier Seisler können Sie mitentscheiden, welcher Film gezeigt wird.



**Sa. 27.4.2013, 13 Uhr**

## Dartscup

Pfyle schiesse

18. «Wüy ù ay» Dartscup

Der Dartscup wird organisiert vom Kulturverein «Hmm...», der auch hinter den Highland Games in St. Ursen steht. Er findet nun bereits zum sechsten Mal bei Wier Seisler in Tafers statt. Infos: [www.dartscup.ch](http://www.dartscup.ch)



**Sa. 25.5.2013, ab 18 Uhr**

## Das Sensler Museum lädt ein

Freiburger Museumsnacht

Freiburger Museumsnacht zum Thema «Illusion - wahr oder nicht?»

Was ist Wahres dran an den Sensler Sagen? Dieser Frage geht die Sagennacht im Sensler Museum nach. Ein Eintrittsbillet zur Freiburger Museumsnacht gewährt Einlass in alle Museen sowie gratis Transport ([www.ndm-fribourg.ch](http://www.ndm-fribourg.ch)).



**Do. 9.5.2013, 19 Uhr**

69 Fr. für Menü und Programm

## Seisler Aabe

Wier Seisler chii choche

Starkoch Alain Bächler kocht sein Sensler Menü

Alain Bächler kocht seit zehn Jahren im Rest. des Trois Tours in Bürglen auf einem hohen Niveau. Er ist aber mit beiden Füßen auf dem Boden geblieben und hat seine Wurzeln im Sensebezirk nie verloren. Geniessen Sie ein mehrgängiges Menü mit Infos mit und zu Alain Bächler.



**Do. 30.5.2013, 18.30 Uhr**

## Seisler Aabe

Wier Seisler hii Tradition

Die Chränzlitracht hautnah

Am heutigen Herrgottstag haben die Chränzlitöchter in Heitenried, Düdingen und Tafers einen ihrer grossen Auftritte. Gerne bewundern wir die fantastischen Trachten und die Arbeit, die dahinter steckt. Und wer hilft mit beim Fäutle und Trütschle?



**Fr. 14.6.2013, 21.30 Uhr**

10.- Fr. (bis 12 gratis)

## Sensler Museum lädt ein

Open-Air Kino in Tafers

Filmabend auf dem Dorfplatz

Der etwas andere Filmabend auf dem wunderbaren Dorfplatz Tafers, als Leinwand dient die Front des Museums. Das Open-Air Kino findet bei jedem Wetter statt. Bistro ab 20 Uhr.



**Sa. 15.6.2013, 20.30 Uhr**

10.- Fr. (bis 12 gratis)

## Seisler Aabe/Museum

Musikalisches Open-Air Kino

Traditioneller Stummfilm-Abend mit Pianist Stefan Aeby

Der Sensler Jazzmusiker Stefan Aeby begleitet einen Stummfilm live auf dem Piano (21.30). Ein Seisler Aabe auf dem Platz vor dem Museum – vor dem Film gespickt mit Infos/Tönen des Künstlers. Ab 20 Uhr hats im Bistro Getränke, Snacks, Kuchen und Kaffee. Findet bei jedem Wetter statt!



**Do. 27.6.2013, 20 Uhr, 10 Fr.**

## Seisler Aabe

Wier Seisler chi schryybe u läässe

«Va Gschücht zu Gschücht» – präsentiert von der DFAG

Vier Autorinnen und Autoren erfinden und lesen Geschichten zum vorgegebenen Thema «Wir güügge de...». Der Begriff der Deutschfreiburgischen Arbeitsgemeinschaft macht neugierig: Was hören die Gäste, wenn «Wier Seisler» vom «güügge» sprechen?



**Platzreservation: Gasthof St. Martin, Tafers 026 494 11 03; [info@wierseisler.ch](mailto:info@wierseisler.ch)**

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.

\* Seisler Tüsch: In den meisten Sensler Bauernküchen steht er, der grosse, lange Küchentisch. Hier wurde gegessen, getrunken, gesprüchert, verhandelt, getrauert. Ein idealer Platz für gemeinsame Ideen.

**Zusätzliche Infos zu allen Veranstaltungen: [www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch)**

**Goldspensoren und Partner:**

Para Travel Freiburg



Gemeinde Tafers



Pfarrei Tafers



Sensler Museum



Loterie Romande



## Seisler Tüsch

DER Sensler Ort schlechthin \*

Der Treffpunkt für gemeinsames und gemütliches Essen – Reservation jeweils bis mittags erwünscht, denn der Seisler Tüsch wird erst ab sechs Personen durchgeführt.

Er findet jeweils am ersten Dienstag des Monats statt, immer um 19 Uhr:

**Di., 2.4.2013**

**Di., 7.5.2013**

**Di., 4.6.2013**

